

Bedienungsanleitung



- * Dieses Gerät enthält Demosequenzen (90-99). Diese können nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden. Bitte sichern Sie die Sequenzen wie unter „Sichern auf dem Computer“ (S. 15) erläutert.
- * Dieses Gerät wechselt in den Ruhezustand (Energiesparmodus), wenn für zehn Stunden keine Operation erfolgt, bzw. wenn seit dem Verlassen des Stoppmodus für zehn Stunden keine Audioeingabe erfolgt. Wenn das Gerät nicht in den Ruhezustand wechseln soll, halten Sie das linke Pedal während des Einschaltens für fünf Sekunden gedrückt (S. 17).

Die wichtigsten Features

Willkommen bei der RC-30 Loop Station!

Der RC-30 ist ein pedalgesteuertes Aufnahmegerät, mit dem Sie Audiosequenzen von Ihrer Gitarre oder Gesang usw. aufnehmen und durch Bedienen des Pedals wiedergeben können. Sie können zahlreiche Klangvarianten erzeugen, indem Sie verschiedene Klänge übereinander legen, während Sie in Echtzeit aufnehmen und Klänge wiedergeben können.

- Im Sequenzenspeicher können bis zu 99 unterschiedliche Loopsequenzen mit einer Gesamtdauer von ca. 3 Stunden gespeichert werden (* alle Sequenzen insgesamt).
- Der RC-30 verhält sich wie zwei Looper in einem Gehäuse, da immer zwei getrennte Spuren mit individuellen Overdubs zur Verfügung stehen.
- Die Audioeingabe kann in Stereo erfolgen.
- Außer einem Gitarrenanschluss steht auch eine MIC- und eine AUX IN-Buchse zur Verfügung. Sie können ein Mikrofon anschließen und Ihre Stimme als Loop aufnehmen oder Musik von einem MP3-Player aufnehmen.
- Aufgezeichnete Sequenzen können per USB auf Ihren Computer kopiert werden, oder WAV-Dateien von Ihrem Computer können auf den RC-30 geladen und als Loops wiedergegeben werden (S. 14).
- Sie können Effekte anwenden, die mit dem Tempo einer wiedergegebenen Sequenz synchronisiert werden (S. 14).

Lesen Sie vor der Verwendung dieses Geräts sorgfältig die folgenden Abschnitte: „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (auf einem gesonderten Blatt beiliegend). Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen über die korrekte Bedienung des Geräts.

Um einen vollständigen Überblick über alle Funktionen des Gerätes zu erhalten, sollten Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durchlesen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem Ort auf, an dem Sie bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen können.

Inhalt

Die wichtigsten Features 1

Einsetzen der Batterien. 3

Beschreibungen zum Bedienfeld. 4

Einschalten des Geräts. 7

Grundlegende Bedienung 8

Auswählen eines Sequenzspeichers. 8

Auswählen der aktuellen Spur 8

Aufnahme 8

Einmalige Wiedergabe (One Shot) 9

Overdubbing 9

Loopwiedergabe 9

Stopp 9

Speichern einer Sequenz 10

Löschen einer Sequenz 10

Festlegen, wie eine Sequenz wiedergegeben/ gestoppt wird (Einmalige Wiedergabe/ Stopmodus) 10

Löschen eines Overdubs (UNDO/REDO) +

Löschen einer Sequenz (Clear) 11

Aufnahmefunktionen: Automatische Aufnahme + Aufnahme mit Einzähler 11

Informationen zum Rhythmus 12

Wiedergeben eines Rhythmus 12

Einstellen des Tempos 12

Einstellen des Rhythmustyps 12

Einstellen der Taktart 13

- Aufnahme, Vervielfältigung, Verteilung, Verkauf, Verleih, öffentliche Aufführung oder Ausstrahlung von urheberrechtlich geschütztem Material (musikalische Werke, visuelle Werke, Ausstrahlungen, Liveauftritte u.ä.) einer dritten Partei in Teilen oder als Ganzes ohne die Genehmigung des Urheberrechtseigners ist gesetzlich verboten.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht auf eine Weise, die das Urheberrecht Dritter verletzen könnte. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung bei einer Verletzung des Urheberrechts Dritter, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergibt.
- Die Inhalte dieses Produkts (Klangwellenformdaten, Stildaten, Begleitungsdaten, Sequenzdaten, Audioloops und Bilddaten) unterliegen dem Urheberrecht der Roland Corporation.
- Die Käufer dieses Produkts sind berechtigt, diese Inhalte für die Erstellung, Aufführung, Aufnahme und Weitergabe von musikalischen Originalwerken zu verwenden.
- Die Käufer dieses Produkts sind NICHT berechtigt, diese Inhalte im Original oder in veränderter Form zu extrahieren, um sie auf einem Aufnahmemedium zu verbreiten oder in einem Computernetzwerk verfügbar zu machen.
- BOSS und Loop Station sind eingetragene Marken der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Verwenden von LOOP FX 14

Ein- oder Ausschalten von LOOP FX 14

Festlegen des LOOP FX-Typs 14

Anschließen an einen Computer über USB .. 14

Verbinden mit einem externen Fußtaster. ... 16

Beim Anschluss eines BOSS FS-5U 16

Beim Anschluss von zwei BOSS FS-5U oder eines BOSS FS-6 16

Sonstige Einstellungen 17

Informationen zum Ruhezustand 17

Deaktivieren der „Ruhezustand“-Funktion 17

Aktivieren der „Ruhezustand“-Funktion (Standardeinstellung). 17

Ändern der Umschaltreihenfolge von Aufnahme → Overdubbing → Wiedergabe 17

Formatieren des internen Speichers. 17

Vereinfachen der Funktion der integrierten

Pedale. 18

Fehlerbehebung 19

Liste der Fehlermeldungen 19

Weitere Displayanzeigen 19

Technische Daten 20

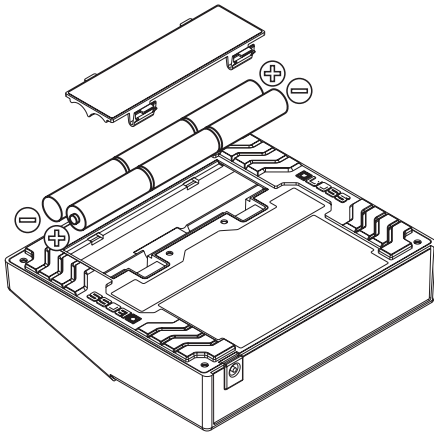
- Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.
- Die in diesem Dokument verwendeten Screenshots werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Microsoft Corporation verwendet.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezeichnet ein Patentportfolio, das sich mit der von Technology Properties Limited (TPL) entwickelten Mikroprozessorarchitektur befasst. Roland hat diese Technologie von der TPL Group lizenziert.
- Das SD-Logo () und das SDHC-Logo () sind Marken von SD-3C, LLC.
- Dieses Produkt enthält die integrierte eCROS-Softwareplattform von eSQL Co., Ltd. eCROS ist eine Marke von eSQL Co., Ltd. in Japan.
- Das Gerät enthält digitale Schriftarten von Yourname, Inc. Digitale Schriftart: Copyright © Yourname, Inc.

Copyright © 2011 BOSS CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder ganz noch teilweise ohne schriftliche Genehmigung durch die BOSS CORPORATION reproduziert werden.

Einsetzen der Batterien

Setzen Sie die beigefügten Batterien wie im Diagramm abgebildet ein, und achten Sie auf die richtige Polarität.



- Eine unsachgemäße Handhabung von Batterien, Akkus oder Akkuladegeräten kann zu Undichtigkeiten, Überhitzung, Feuer und Explosionen führen. Lesen Sie vor der Verwendung alle den Batterien, Akkus oder Akkuladegeräten beigefügten Sicherheitshinweise, und beachten Sie diese genau.
- Im Lieferumfang des Gerätes sind Batterien enthalten. Die Lebensdauer dieser Batterien ist jedoch eingeschränkt, da ihr Hauptzweck darin besteht, Produkttests zu ermöglichen.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Pole + (positiv) und – (negativ) der Batterie.
- Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie es auf eine weiche Unterlage (z.B. ein Kissen), um Schäden an den Tastern und Reglern zu vermeiden. Achten Sie darauf, das Gerät richtig abzulegen/auszurichten, so dass keine Tasten oder Regler beschädigt werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, während Sie es umdrehen, damit es nicht herunterfällt oder umkippt.
- Wenn die Batteriespannung nachlässt, wird im Display „bL“ angezeigt, und die POWER-Anzeige leuchtet schwächer. Setzen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich neue Batterien ein.
- Da der Stromverbrauch des Geräts relativ hoch ist, wird die Verwendung eines Netzadapters empfohlen. Wenn Sie die Verwendung von Batterien bevorzugen, verwenden Sie bitte Alkalibatterien.
- In einigen Fällen können alle gespeicherten Daten verloren gehen, wenn die Batterie während der Aufnahme oder des Overdubbings erschöpft ist (S. 7).
- Verwenden Sie sechs Batterien vom Typ AA (LR6).
- Beim Wechseln der Batterien geht der Inhalt des internen Speichers nicht verloren, es wird jedoch empfohlen, aus Sicherheitsgründen regelmäßige Sicherungen auszuführen (S. 15).



English

Deutsch

Français

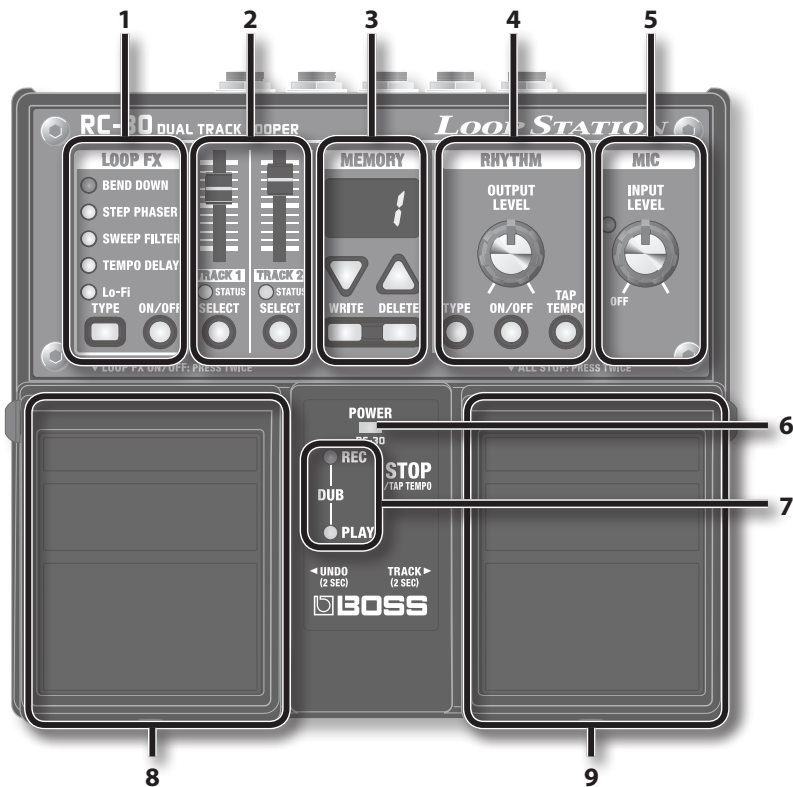
Italiano

Español

Português

Nederlands

Beschreibungen zum Bedienfeld



Name	Erläuterung	Seite
LOOP FX (Effekte für den Loop)		
1	[TYPE]-Taster	Wählt den LOOP FX-Typ aus.
	[ON/OFF]-Taster	Schaltet LOOP FX ein oder aus.
TRACK 1/2		
2	Schieberegler [TRACK 1]/[TRACK 2]	Passt die Lautstärke der Sequenzen für jede Spur an.
	STATUS-Anzeige	Leuchten, wenn sich die Spuren 1/2 im Aufnahme- oder Wiedergabemodus befinden. Im angehaltenen Modus blinken die Anzeigen, wenn die Spur Daten enthält und sind unbeleuchtet, wenn die Spur keine Daten enthält.
	[SELECT]-Taster	Mit diesen Tastern wird eine Spur ausgewählt.
MEMORY		
3	Display	Dieses zeigt die Speichernummer der aktuellen Sequenz oder andere Informationen an.
	Taster [▼] (Nach unten)/[▲] (Nach oben)	Diese ermöglichen eine Verringerung oder Erhöhung der im Display angezeigten Zahl.
	[WRITE]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um die aufgenommene Sequenz im internen Speicher abzuspeichern.
	[DELETE]-Taster	Löscht eine Sequenz aus dem internen Speicher.

Beschreibungen zum Bedienfeld

Name	Erläuterung	Seite
4	RHYTHM	S. 12
	[OUTPUT LEVEL]-Regler	
	[TYPE]-Taster	
	[ON/OFF]-Taster	
	[TAP TEMPO]-Taster	
5	MIC	S. 6
	[INPUT LEVEL]-Regler	
	PEAK-Anzeige	
6	POWER-Anzeige	S. 7
7	Anzeige REC, PLAY	S. 8
	REC-Anzeige (rot)	
	PLAY-Anzeige (grün)	
8	Linkes Pedal	S. 8
	Schaltet das Gerät zwischen Aufnahme, Overdubbing und Wiedergabe um	
	Rückgängig = UNDO/ Wiederherstellen = REDO	
	LOOP FX ein/aus	
9	Rechtes Pedal	S. 9
	Stopp	
	Alles stoppen	
	Tempo einstellen	
	Spuren wechseln	

* Sie können die Spur löschen, indem Sie das linke Pedal drücken, während Sie das rechte Pedal gedrückt halten.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Beschreibungen zum Bedienfeld

AUX IN-Buchse

Verwenden Sie ein Kabel mit Mini-Stereoklinke, um Ihren MP3-Player anzuschließen.

Mithilfe der **automatischen Aufnahmefunktion**

(S. 11) startet die Aufnahme von selbst in dem Moment, in dem Ihr MP3-Player mit der Wiedergabe beginnt.



USB-Anschluss

Sie können ein handelsübliches USB-Kabel verwenden, um den RC-30 an Ihren Computer anzuschließen und diesen zum Lesen/Schreiben von RC-30-Sequenzen (WAV-Dateien) verwenden (S. 14).

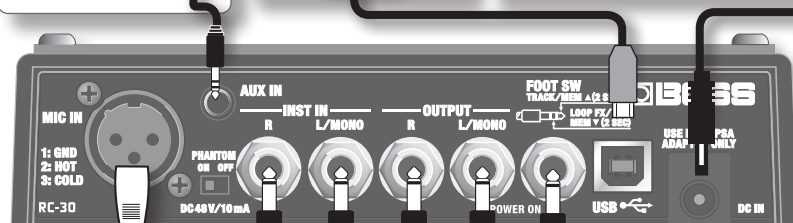


DC IN-Buchse

Ermöglicht den Anschluss eines Netzadapters (optional erhältlich).

Wenn Sie einen Netzadapter benutzen, brauchen Sie sich keine Gedanken über die verbleibende Lebensdauer der Batterie zu machen.

*** Verwenden Sie ausschließlich den passenden Netzadapter (BOSS PSA-230 oder BOSS PSB-230), und schließen Sie diesen an eine Netzsteckdose der richtigen Spannung an. Verwenden Sie keinen anderen Netzadapter, da hierdurch Fehlfunktionen auftreten können.**



INST IN-Buchsen

Schließen Sie an diese Buchsen Ihren Verstärker oder Ihre Monitorlautsprecher an.

Verwenden Sie die INPUT L-Buchse und die INPUT R-Buchse, wenn Sie ein Effektgerät mit Stereoausgabe anschließen. Verwenden Sie nur die INPUT L-Buchse, wenn Sie eine Monoquelle verwenden.



OUTPUT-Buchsen

Schließen Sie an diese Buchsen Ihren Verstärker oder Ihre Monitorlautsprecher an.

Wenn Sie ein Monosystem verwenden, verwenden Sie nur die OUTPUT L-Buchse. In Stereo eingegebene Signale werden ebenfalls als Monosignal ausgegeben.

Die OUTPUT L-Buchse fungiert auch als Ein-/Aus-Schalter. Das Gerät wird eingeschaltet, wenn in die OUTPUT L-Buchse ein Stecker eingesteckt wird. Ziehen Sie den Stecker heraus, wenn Sie den RC-30 nicht verwenden.



FOOT SW-Buchse

Wenn Sie einen separat erhältlichen Fußtaster (BOSS FS-5U, BOSS FS-6) anschließen, können Sie diesen verwenden, um zwischen Sequenzen oder Spuren zu wechseln oder um LOOP FX ein- oder auszuschalten (S. 16).

MIC IN-Anschluss

Ermöglicht den Anschluss eines Mikrofons.

Einstellungen des [PHANTOM]-Schalters

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, wählen Sie die Einstellung „ON“ für 48 Volt Phantomspeisung. Wenn Sie ein dynamisches Mikrofon verwenden, wählen Sie die Einstellung „OFF“.



*** Die Standardeinstellung ist „OFF“.**

Einstellen des Mikrofonpegels

Stellen Sie den [INPUT LEVEL]-Regler so ein, dass die PEAK-Anzeige nur gelegentlich aufleuchtet, wenn Sie sehr laut in das Mikrofon singen.



HINWEIS

- * Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern oder anderen Geräten zu vermeiden, regeln Sie stets die Lautstärke herunter, und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.
- * Stellen Sie sicher, dass alle Lautstärkeregler in Ihrem System auf Minimum gedreht sind, bevor Sie Verbindungskabel anschließen oder trennen.
- * Verwenden Sie Verbindungskabel ohne integrierten Widerstand. Wenn Sie Kabel mit integriertem Widerstand verwenden, ist die Lautstärke vom angeschlossenen Gerät zu den AUX IN-Buchsen möglicherweise zu gering oder gänzlich unhörbar.
- * Schließen Sie an die OUTPUT-Buchse keine Kopfhörer an. Auf diese Weise könnten die Kopfhörer beschädigt werden.

Einschalten des Geräts

Das Gerät wird eingeschaltet, wenn Sie in die OUTPUT L-Buchse ein Kabel einstecken.

Nachdem Sie die Verbindungen hergestellt haben, schalten Sie Ihre Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern und anderen Geräten.

Beim Einschalten:	Schalten Sie den Gitarrenverstärker zuletzt ein.
Beim Ausschalten:	Schalten Sie den Gitarrenverstärker zuerst aus.

- * Dieses Gerät ist mit einer Schutzschaltung ausgestattet. Nach dem Einschalten dauert es einen Moment, bis das Gerät normal arbeitet.

Vorsicht beim Ausschalten des Geräts

Wenn sich das RC-30 in einem der folgenden Zustände befindet, darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden (z.B. der Stecker aus der OUTPUT L-Buchse herausgezogen werden). In diesem Fall können alle gespeicherten Daten verloren gehen.

- **Wenn die REC- oder PLAY-Anzeige leuchtet** (während der Aufnahme, Wiedergabe oder des Overdubbings)
- **Wenn die PLAY-Anzeige schnell blinkt** (während der Sequenzspeicher gelesen wird oder eine interne Speicheroperation stattfindet)

Vorsicht bei Verwendung eines Mikrofons

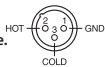
- * Je nach Aufstellort und Position von Mikrofonen im Verhältnis zu Lautsprechern können Rückkopplungen (laute, sich aufschaukelnde Heultöne) entstehen. Dies kann vermieden werden durch:
 - Neuausrichtung des Mikrofons.
 - Aufstellen des Mikrofons in größerer Entfernung von den Lautsprechern.
 - Herunterregeln des Lautstärkepegels.
- * Wenn sich der Verstärker und das Mikrophon nah bei einander befinden, kann der vom Verstärker ausgegebene Klang vom Mikrophon erfasst werden. Wenn Sie in diesem Fall eine Aufnahme oder Overdubbing ausführen, wird die vom Mikrophon erfasste

Verstärkerwiedergabe ebenfalls aufgenommen. Wählen Sie den Abstand zwischen Verstärker und Mikrophon so, dass die Verstärkerwiedergabe nicht vom Mikrophon erfasst wird.

- * Schalten Sie die Phantomspeisung immer aus (PHANTOM auf „off“), wenn Sie andere Geräte als Kondensatormikrofone anschließen, Dynamische Mikrofone, Audiowiedergabegeräte oder Geräte anderer Art, die keine Phantomspeisung benötigen, aber irrtümlicherweise über diese mit Strom versorgt werden, können hierdurch beschädigt werden. Überprüfen Sie daher die technischen Daten jedes

Mikrofons, das Sie anschließen möchten, anhand der Informationen im Handbuch des jeweiligen Mikrofons. (Phantomspeisung dieses Geräts: 48 V Gleichstrom, 10 mA max.)

- * Dieses Gerät besitzt eine symmetrische XLR-Buchse. Ein Anschlussdiagramm für diese Buchse ist nebenstehend abgebildet. Nehmen Sie die Anschlüsse erst vor, nachdem Sie auch die Anschlussdiagramme der anderen anzuschließenden Geräte überprüft haben.



Grundlegende Bedienung

Drücken Sie das linke Pedal wie im Diagramm dargestellt, um eine Aufnahme, Overdubbing oder eine Wiedergabe auszuführen.



Auswählen eines Sequenzspeichers

Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um einen Sequenzspeicher auszuwählen (1-99).



Display	Erläuterung
Es wird nur die Nummer angezeigt	Leere Sequenz Drücken Sie das linke Pedal, um mit der Aufnahme zu beginnen.
Punkt unten rechts 	Die Sequenz enthält Daten. Drücken Sie das linke Pedal, um mit der Loopwiedergabe zu beginnen.
Die Nummer wird abwechselnd mit „0L“, „1L“ oder „0S“ angezeigt.	Einmalige Sequenz („One Shot“) Wenn Sie das linke Pedal drücken, wird die Spur, für die die einmalige Wiedergabe ausgewählt wurde, einmal wiedergegeben (nicht als Loop).

- Werksseitig enthalten die Sequenzen 90-99 Demosequenzen.

Aufnahme

Nehmen Sie Ihr Gitarren- oder Bassspiel auf oder die Musik eines an die AUX IN-Buchse angeschlossenen MP3-Players.



- Die **Automatische Aufnahme** (S. 11) ermöglicht den Start der Aufnahme in dem Moment, in dem Sie mit dem Spiel beginnen.
- Sie können auch zusammen mit **Rhythmusklängen** aufnehmen (S. 12).



„Aufnahme“ im Vergleich zu „Overdubbing“

In diesem Handbuch wird die erstmalige Aufnahme in eine leere Spur als „Aufnahme“ bezeichnet. Alle weiteren Aufnahmen, die der vorhandenen Aufnahme hinzugefügt werden, werden als „Overdubbing“ bezeichnet.

Auswählen der aktuellen Spur

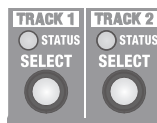
Es stehen zwei Spuren für Sequenzspeicher zur Verfügung, und die zurzeit ausgewählte Spur wird als „**aktuelle Spur**“ bezeichnet. Aufnahmen und Overdubbing können nur auf der aktuellen Spur ausgeführt werden. Wenn Sie die aktuelle Spur während des Overdubbings wechseln, wechselt sie automatisch zur Wiedergabe.

- * Die **aktuelle Spur** kann während der Wiedergabe nicht gewechselt werden.

Die aktuelle Spur kann auf die folgende Weise gewechselt werden:

Drücken Sie den [SELECT]-Taster für TRACK 1 oder TRACK 2.

Der gedrückte [SELECT]-Taster leuchtet, und die zugehörige Spur wird zur aktuellen Spur.



Halten Sie das rechte Pedal mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Die aktuelle Spur wird gewechselt, wenn Sie das rechte Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten.



Starten beider Spuren gleichzeitig

Wenn eine Sequenz Daten enthält, startet nach dem Drücken des linken Pedals nur die aktuelle Spur.

Wenn sowohl Spur 1 als auch Spur 2 Daten enthalten, führt das gleichzeitige Drücken der [SELECT]-Taster für Spur 1 und Spur 2 (oder die wiederholte Betätigung des rechten Pedals zum Wechsel der Spuren) im angehaltenen Modus zum Aufleuchten beider Taster. Wenn Sie in diesem Moment die Wiedergabe starten, starten die beiden Spuren gleichzeitig. Nach dem Starten ist Spur 1 die aktuelle Spur.

Overdubbing

Ergänzen Sie die ursprüngliche Sequenz um weitere Aufnahmen (Overdubs).

Durch Drücken des linken Pedals wird das Gerät zur Wiedergabe umgeschaltet.

- Sie können Overdubs wieder löschen (UNDO) oder gelöschte Overdubs wiederherstellen (REDO), siehe S. 11.

Loopwiedergabe

Wiedergeben der Sequenz plus Overdubs.

Durch Drücken des linken Pedals wird das Gerät zum Overdubbing umgeschaltet (an jeder Stelle der Sequenz möglich).

- Um die Funktion **Speicherwechsel** zu verwenden, drücken Sie die Taster [▼] / [▲], während eine Sequenz wiedergegeben wird. Die Nummer des Sequenzspeichers blinkt und ermöglicht die Auswahl der nächsten Sequenz (S. 16).

Drücken des rechten Pedals

Stopp

Durch Drücken des rechten Pedals wird die aktuelle Spur unabhängig vom Zeitpunkt gestoppt.

- Wenn die beiden Spuren gleichzeitig gestoppt werden sollen, drücken Sie das rechte Pedal zweimal hintereinander.

Einmalige Wiedergabe (One Shot)

Die Spur, für die die einmalige Wiedergabe festgelegt wurde, wird nur einmal abgespielt.

Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen, wie eine Sequenz wiedergegeben/gestoppt wird (Einmalige Wiedergabe/ Stoppmodus)“ (S. 10).

Display	Spur 1	Spur 2
OL	Einmalige Wiedergabe	Loop
LO	Loop	Einmalige Wiedergabe
OO	Einmalige Wiedergabe	Einmalige Wiedergabe

HINWEIS

* Während des Lesens des Sequenzspeichers blinkt die PLAY-Anzeige (grün) schnell. Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die PLAY-Anzeige schnell blinkt.

* Die Mindestaufnahmezeit für eine Loopsequenz beträgt ca. 1,5 Sekunden. Wenn Sie das Pedal innerhalb von 1,5 Sekunden nach dem Start der Aufnahme drücken, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die Sequenz mindestens ca. 1,5 Sekunden lang ist.

* Die maximale Aufnahmezeit für eine Loopsequenz beträgt ca. 3 Stunden (insgesamt für alle Sequenzen). Wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist, zeigt das Display „FL“ an, um anzuzeigen, dass der interne Speicher voll ist, und dass die Aufnahme oder das Overdubbing vorzeitig abbrechen kann. Löschen Sie in diesem Fall nicht benötigte Sequenzen (S. 10), und versuchen Sie es anschließend erneut.

* Wenn Sie die Funktion „Speicherwechsel“ verwenden, bevor eine Sequenz gespeichert wurde, wird diese Sequenz gelöscht. Informationen zum Speichern einer Sequenz finden Sie auf S. 10.



Speichern einer Sequenz

Wenn Sie einen anderen Sequenzspeicher auswählen oder das Gerät nach der Aufnahme oder dem Overdubbing ausschalten, geht die aufgenommene Sequenz verloren. Wenn Sie die Sequenz erhalten möchten, müssen Sie diese speichern.

1. Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe auf den [WRITE]-Taster.

Im Display wird „wr“ (wr) angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um einen Speicherplatz auszuwählen.

Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie in die zurzeit ausgewählte Sequenz auch auf diesem Platz speichern möchten.

Sie können keinen Sequenzspeicher auswählen, in dem bereits eine Sequenz gespeichert wurde.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt insgesamt ca. 3 Stunden für alle Sequenzen (einschließlich der noch nicht gespeicherten Sequenz). Wenn die Sequenz aufgrund von unzureichendem Speicherplatz nicht gespeichert werden kann, wird im Display abwechselnd mit der Nummer des Sequenzspeichers „FL“ angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall nicht benötigte Sequenzen (S. 10), und versuchen Sie es anschließend erneut.

3. Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster. Die Sequenz wird gespeichert.

Wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen beliebigen Taster außer [WRITE], [▼], oder [▲], oder drücken Sie eines der Pedale.

Während die Sequenz gespeichert wird, blinken die Nummer im Display und die PLAY-Anzeige schnell.

HINWEIS

- * Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die PLAY-Anzeige schnell blinkt. In diesem Fall könnten alle gespeicherten Daten verloren gehen.
- * Beachten Sie, dass der Speicherinhalt aufgrund einer Fehlfunktion oder des unsachgemäßen Betriebs des Geräts unwiederbringlich verloren gehen kann. Sichern Sie wichtige Daten wie unter „Sichern auf dem Computer“ (S. 15) erläutert.
- * Bei Reparaturen wird sorgfältig darauf geachtet, dass keine Daten verloren gehen. Unter bestimmten Umständen, etwa bei einem beschädigten Speicher, können die Daten möglicherweise nicht wiederhergestellt werden.
- * Möglicherweise kann der Inhalt verloren gegangener Daten, die auf dem Gerät gespeichert waren, nicht wiederhergestellt werden. Die Roland Corporation übernimmt in diesem Fall keine Haftung für diesen Datenverlust.

Löschen einer Sequenz

* Dieses Gerät enthält Demosequenzen (90-99). Diese können nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden. Bitte sichern Sie diese wie unter „Sichern auf dem Computer“ (S. 15) erläutert.

1. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den zu löschenden Sequenzspeicher auszuwählen.

2. Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe auf den [DELETE]-Taster.

Im Display wird „dl“ (dl) angezeigt.

* Zu diesem Zeitpunkt lässt sich die Nummer des zu löschenden Sequenzspeichers nicht mehr ändern.

3. Drücken Sie erneut den [DELETE]-Taster. Die Sequenz wird gelöscht.

Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen beliebigen Taster außer [DELETE], oder drücken Sie eines der Pedale.

Während die Sequenz gelöscht wird, blinken die Nummer im Display und die PLAY-Anzeige schnell.

* Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die PLAY-Anzeige schnell blinkt. In diesem Fall könnten alle gespeicherten Daten verloren gehen.

Festlegen, wie eine Sequenz wiedergegeben/gestoppt wird (Einmalige Wiedergabe/Stopppodus)

Sie können festlegen, wie eine Sequenz wiedergegeben oder gestoppt wird.

* Sie können den Stopppodus von Sequenzen, die nach der Aufnahme nicht gespeichert wurden oder nach einem Tempowechsel nicht ändern.

1. Halten Sie für mindestens zwei Sekunden den [SELECT]-Taster der Spur gedrückt, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Im Display wird die zurzeit ausgewählte Einstellung des Stopppodus angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den gewünschten Stopppodus auszuwählen.

Display	Wiedergabe	Stopp	Erläuterung
LP	Loopwiedergabe	Sofortiges Stoppen	Dies ist die reguläre Loopwiedergabe (Standardeinstellung).

Display	Wiedergabe	Stopp	Erläuterung
OS	Einmalige Wiedergabe	Sofortiges Stoppen	Bei der einmaligen Wiedergabe wird die Sequenz einmal von Anfang bis Ende wiedergegeben und dann automatisch beendet. * Wenn die einmalige Wiedergabe aktiv ist, wird Overdubbing deaktiviert. Wenn das linke Pedal während der Wiedergabe der Sequenz gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe der Sequenz von vorne (erneuter Start der Wiedergabe).
FO	Loopwiedergabe	Ausblenden (Fade Out) und dann stoppen	Das Stoppen wird angewendet, wenn Sie das rechte Pedal drücken. • Die PLAY-Anzeige blinkt, bis die Sequenz gestoppt wird. • Sie können durch erneutes Drücken des rechten Pedals auch vor dem Ende der Sequenz das Stoppen herbeiführen.
LE	Loopwiedergabe	Wiedergabe der Sequenz bis zum Ende und dann Stoppen	* Die Sequenz muss gestoppt werden, damit Overdubbing ausgeführt werden kann.

3. Drücken Sie den [SELECT]-Taster, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Die Einstellungen für den Wiedergabe- und Stoppmodus werden beim Speichern der Sequenz ebenfalls gespeichert (S. 10).

Löschen eines Overdubs (UNDO/REDO) + Löschen einer Sequenz (Clear)

Sie können die Auswahl für Overdubbing rückgängig machen, wiederherstellen oder löschen, indem Sie das linke Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Sie können die Spur löschen, indem Sie das rechte Pedal gedrückt halten und das linke Pedal drücken.

Funktion	Display	Erläuterung
UNDO	UN	Halten Sie das linke Pedal während des Overdubbings oder der anschließenden Wiedergabe für mindestens zwei Sekunden gedrückt, das letzte Overdub wird gelöscht.
REDO	RE	Wenn Sie das gelöschte Overdub wiederherstellen möchten, halten Sie das linke Pedal während der Wiedergabe erneut für mindestens zwei Sekunden gedrückt. * Das Wiederherstellen ist nur für Overdubbing verfügbar.

Funktion	Display	Erläuterung
CLEAR = Spur löschen	CL	Wenn Sie das rechte Pedal gedrückt halten und das linke Pedal drücken, während Spur 1 und Spur 2 angehalten wurden, wird die Sequenz der aktuellen Spur gelöscht. Das Löschen erfolgt nur temporär, im Sequenzspeicher gespeicherte Sequenzen bleiben erhalten. * Achten Sie darauf, zunächst das rechte Pedal und dann das linke Pedal zu drücken.

Während UNDO und REDO blinken die Anzeigen PLAY und REC schnell. Während CLEAR blinkt die PLAY-Anzeige schnell.

Aufnahmefunktionen: Automatische Aufnahme + Aufnahme mit Einzähler

Bei Verwendung der automatischen Aufnahme startet die Aufnahme in dem Moment, in dem Sie mit dem Spielen der Gitarre oder der Wiedergabe des MP3-Players beginnen. Count-In gibt einen Takt des Rhythmus wieder, bevor die Aufnahme startet.

- 1. Halten Sie den [TAP TEMPO]-Taster mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Im Display wird „na“ angezeigt.
- 2. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie dann das linke Pedal - ab jetzt wartet der RC-30 auf ein Eingangssignal.

Display	Modus	Erläuterung
na	Normale Aufnahme	Die Aufnahme beginnt in dem Moment, in dem Sie das linke Pedal drücken.
RL	Automatische Aufnahme	Die REC-Anzeige beginnt schnell zu blinken, und das RC-30 wird in die Aufnahmebereitschaft versetzt. Wenn Sie mit dem Spielen beginnen, beginnt die REC-Anzeige zu leuchten, und die Aufnahme startet.
LE	Count-in-Aufnahme	Der Taster [RHYTHM ON/OFF] blinkt. Wenn Sie das linke Pedal drücken, beginnt die REC-Anzeige schnell zu blinken, und der Rhythmus wird für einen Takt wiedergegeben (diesen können Sie abbrechen, indem Sie während der Wiedergabe das rechte Pedal drücken). Nach der Wiedergabe des einen Taktes beginnt die Aufnahme (die Wiedergabe des Taktes wird auch nach dem Beginn der Aufnahme fortgesetzt). Weitere Informationen zu Rhythmus-einstellungen finden Sie unter „Informationen zum Rhythmus“ (S. 12).

Durch das Ausschalten des Geräts wird der Aufnahmemodus wieder auf „Normal“ festgelegt.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Informationen zum Rhythmus

Wiedergeben eines Rhythmus

1. **Drücken Sie den [RHYTHM ON/OFF]-Taster, um die Rhythmuswiedergabe ein- oder auszuschalten.**
 - Mit dem [RHYTHM OUTPUT LEVEL]-Regler stellen Sie die Lautstärke des Rhythmus ein.
 - Der [TAP TEMPO]-Taster blinkt synchron mit dem Rhythmus (rot beim ersten Beat im Takt, grün bei nachfolgenden Beats).
 - Wenn Sie einen Rhythmus speichern (S. 10), wird auch der zu diesem Zeitpunkt ausgewählte Rhythmustyp und die ausgewählte Taktart gespeichert.

Einstellen des Tempos

Bei einer Aufnahme können Sie das Tempo vor dem Start der Aufnahme einstellen. Wenn Sie eine gespeicherte Sequenz wiedergeben, können Sie das Wiedergabetempo ändern, ohne die Tonhöhe der Sequenz zu ändern.

1. **Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den Sequenzspeicher auszuwählen, dessen Tempo Sie einstellen möchten.**
2. **Drücken Sie den [TAP TEMPO]-Taster mehrere Male im gewünschten Tempo.**

Das Tempo wird auf den Zeitabstand eingestellt, in dem Sie den Taster drücken.

Alternativ können Sie das Tempo einstellen, indem Sie im angehaltenen Zustand das rechte Pedal wiederholt drücken.

- Wenn der RC-30 angehalten wurde, wird der Rhythmus ([RHYTHM ON/OFF]-Taster) eingeschaltet, nachdem Sie das Tempo eingestellt haben.
- * Sie können das Tempo nur für Sequenzen ändern, die im Sequenzspeicher gespeichert wurden. Wenn Sie das Tempo einer Sequenz sofort nach der Aufnahme oder dem Overdubbing ändern möchten, müssen Sie diese zunächst im Sequenzspeicher speichern (S. 10).
- * Es bestehen Einschränkungen für das Verhältnis der möglichen Tempoänderungen.
- * Sie können kein Tempo festlegen, das zu einem kürzeren Loop der Sequenz führen würde, als die Mindestaufnahmezeit (ca. 1,5 Sekunden).

Die Tempoeinstellung wird beim Speichern der Sequenz gespeichert (S. 10).

Einstellen des Rhythmustyps

1. **Drücken Sie den [RHYTHM TYPE]-Taster.**

Im Display wird „r□“ - „r9“ angezeigt. Das RC-30 befindet sich jetzt im Modus für die Auswahl des Rhythmustyps.
2. **Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den gewünschten Rhythmustyp auszuwählen (r□-r9).**
3. **Drücken Sie den [RHYTHM TYPE]-Taster, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

Liste der Rhythmustypen

r□	Hi-Hat
r┐	Kick & Hi-Hat
r2	Rock 1
r3	Rock 2
r4	Pop
r5	Funk
r6	Shuffle
r7	R & B
r8	Latin
r9	Percussion

Einstellen der Taktart

Sie können die Taktart vor dem Start der Aufnahme einstellen.

* Nach der Aufnahme kann die Taktart nicht mehr geändert werden.

1. Halten Sie den [RHYTHM TYPE]-Taster mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Im Display wird „b4“ oder „b3“ angezeigt. Der RC-30 befindet sich jetzt im Modus für die Auswahl der Taktart.

2. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um die gewünschte Taktart auszuwählen.

Display	Erläuterung
b4	4/4-Takt (Standard)
b3	3/4-Takt

3. Drücken Sie den [RHYTHM TYPE]-Taster, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Aufnahme mit Rhythmus

Wenn Sie bei eingeschaltetem Rhythmus eine Aufnahme ausführen, **startet die Aufnahme ab dem Beginn des Takts, sobald Sie das Pedal zum Starten der Aufnahme drücken.**

Wenn Sie die Aufnahmefunktion „Count-in“ verwenden (S. 11), können Sie die Aufnahme starten, nachdem ein Takt Rhythmus wiedergegeben wurde.

Unabhängig vom Zeitpunkt, zu dem Sie das Pedal zum Beenden der Aufnahme drücken, wird die Länge der Sequenz automatisch auf Takteinheiten angepasst.

Aufnahme ohne Rhythmus

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Begleithrhythmus eine Aufnahme ausführen, wird das Tempo der Sequenz automatisch nach der Beendigung der Aufnahme berechnet.

Die automatische Tempoeinstellung wird unter der Annahme berechnet, dass Sie 1, 2, 4, 8, 16, ... Takte in der festgelegten Taktart aufgenommen haben. (S. 13).

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Verwenden von LOOP FX

Sie können der Sequenzwiedergabe einen Effekt hinzufügen. Der Effekt wird synchron mit dem Tempo der Sequenz bei der Wiedergabe angewendet.

- * Sie können keinen Effekt während der Aufnahme hinzufügen (d.h., der Effekt kann nicht mit aufgenommen werden).
- * Der Effekt wird sowohl für Spur 1 als auch für Spur 2 angewendet.

Ein- oder Ausschalten von LOOP FX

1. Drücken Sie den [LOOP FX ON/OFF]-Taster, um LOOP FX ein- oder auszuschalten.

Im angehaltenen Modus oder während der Wiedergabe können Sie LOOP FX ein- oder ausschalten, indem Sie das linke Pedal zweimal hintereinander drücken.

Festlegen des LOOP FX-Typs

1. Drücken Sie den [LOOP FX TYPE]-Taster, um den gewünschten LOOP FX-Typ auszuwählen.

LOOP FX-Typ	Erläuterung
BEND DOWN	Dieser Effekt verringert abrupt die Tonhöhe.
STEP PHASER	Dies ist ein Phaser, der sich schrittweise ändert.
SWEEP FILTER	Dies ist ein Filter, dessen Frequenz sich synchron mit dem Tempo ändert.
TEMPO DELAY	Dieser Filter erzeugt einen temposynchronen Echoeffekt.
Lo-Fi	Dieser Effekt verschlechtert bewusst den Klang, um einen besonderen Charakter zu erzielen.

Anschließen an einen Computer über USB

Sie können den RC-30 mithilfe eines handelsüblichen USB-Kabels an einen Computer anschließen und RC-30-Sequenzen (WAV-Dateien) auf dem Computer sichern oder WAV-Dateien vom Computer auf den RC-30 laden.

Wiedergabefähige WAV-Dateiformate

Datenformat	WAV
Bitrate	16 bit linear, stereo
Abtastrate	44,1 kHz

Die maximale Größe der WAV-Dateien beträgt 1,7 GB (für alle Dateien insgesamt), die maximale Zeit beträgt ca. 3 Stunden (insgesamt für alle Sequenzen), die Mindestzeit beträgt ca. 1,5 Sekunden.

1. Schalten Sie den RC-30 ein (stecken Sie einen Stecker in die OUTPUT L-Buchse).

* Der RC-30 kann nicht über USB mit Strom versorgt werden. Es wird die Verwendung eines Netzteils empfohlen (separat erhältlich), um eine Stromunterbrechung während des Anschlusses über USB zu vermeiden.

2. Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel, um den USB-Anschluss des RC-30 mit dem USB-Anschluss des Computers zu verbinden (verwenden Sie einen USB 2.0-Hochgeschwindigkeitsanschluss).

Im Display wird „Ln“ angezeigt.



* Eine USB-Verbindung kann nicht hergestellt werden, wenn der RC-30 nicht zuvor angehalten wurde, oder wenn eine noch nicht gespeicherte Sequenz vorhanden ist.

3. Sichern Sie die Sequenzen wie im Anschluss erläutert.

Windows-Anwender

Öffnen Sie unter „Arbeitsplatz“ „BOSS_RC-30“ (oder „Wechseldatenträger“).

Mac-Anwender

Öffnen Sie auf dem Desktop das Symbol „BOSS_RC-30“.

Sichern auf dem Computer

Kopieren Sie den gesamten Ordner „ROLAND“ vom Laufwerk „BOSS_RC-30“ auf den Computer.

Wiederherstellen von gesicherten Daten vom Computer auf dem RC-30

* Durch diesen Vorgang werden alle zurzeit auf dem RC-30 gespeicherten Sequenzen gelöscht. Erstellen Sie eine Sicherung, bevor Sie fortfahren.

Löschen Sie auf dem Laufwerk „BOSS_RC-30“ den Ordner „ROLAND“, und kopieren Sie anschließend den gesicherten Ordner „ROLAND“ vom Computer auf das Laufwerk „BOSS_RC-30“.

Schreiben von einzelnen WAV-Dateien vom Computer in den Sequenzspeicher des RC-30

Sie können WAV-Dateien vom Computer in die Ordner „001_1“, „001_2“ bis „099_1“, „099_2“ im Ordner „ROLAND“ - „WAVE“ auf dem Laufwerk „BOSS_RC-30“ kopieren (im Ordnername „0XX_Y“ steht XX für die Nummer des Sequenzspeichers und Y für die Nummer der Spur).

HINWEIS

- * Löschen Sie die Ordner auf dem Laufwerk „BOSS_RC-30“ nur, wenn Sie eine Wiederherstellung ausführen.
- * In den Dateinamen können die folgenden Zeichen verwendet werden.
A-Z (Großbuchstaben), 0-9 (Ziffern), _ (Unterstrich)
- * Kopieren Sie nur eine WAV-Datei in jeden Ordner. Wenn ein Ordner bereits eine WAV-Datei enthält, überschreiben Sie diese nicht. Kopieren Sie die WAV-Dateien in einen leeren Ordner.

4. Wenn Sie das Kopieren der WAV-Dateien fertiggestellt haben, trennen Sie die USB-Verbindung wie im Anschluss beschrieben.

Windows 7-Anwender

Klicken Sie unten rechts auf dem Bildschirm auf die Symbole [] → [] und anschließend auf „RC-30 auswerfen“.

Windows Vista-/Windows XP-Anwender

Klicken Sie unten rechts auf dem Bildschirm auf das Symbol [] ([] in XP) und anschließend auf „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“.

Mac-Anwender

Ziehen Sie das „BOSS_RC-30“-Symbol in den Papierkorb („Auswerfen“-Symbol).

5. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer.

Nach dem Trennen des USB-Kabels wird im Display „dE“ angezeigt, und der [RHYTHM ON/OFF]-Taster blinkt.

6. Drücken Sie den [RHYTHM ON/OFF]-Taster, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

Die Anzeige „dE“ im Display erlischt, und der RC-30 kehrt in den Normalbetrieb zurück.

HINWEIS

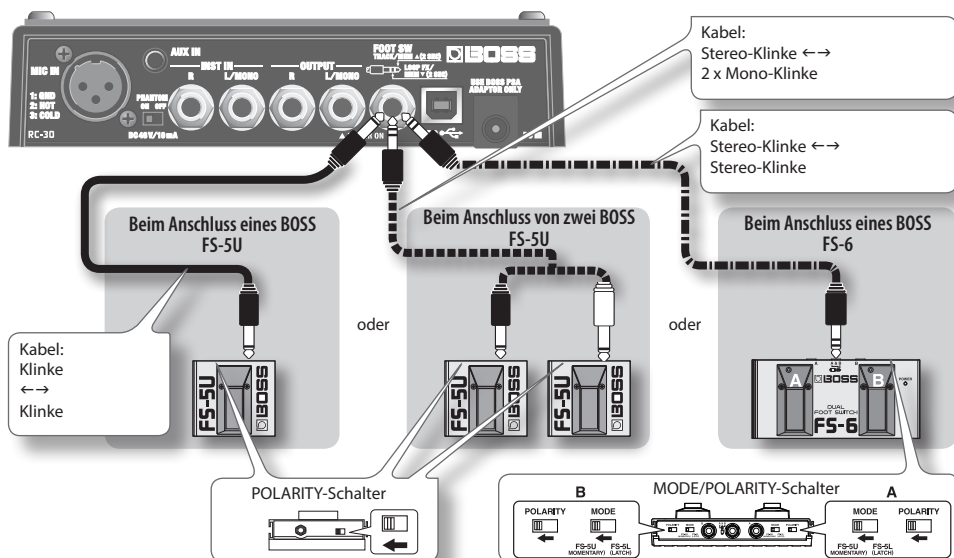
* Verwenden Sie niemals Ihren Computer, um das Laufwerk „BOSS_RC-30“ zu formatieren. Dies würde zu Funktionsstörungen des RC-30 führen. Führen Sie in diesem Fall das unter „Formatieren des internen Speichers“ (S. 17) erläuterte Verfahren aus.

* Führen Sie die folgenden Aktionen immer erst aus, nachdem Sie das USB-Laufwerk getrennt haben. Andernfalls könnte dies dazu führen, dass der Computer nicht mehr reagiert, oder es könnten alle Daten des RC-30 verloren gehen.

- Trennen des USB-Kabels
- Versetzen des Computers in den Standbymodus oder den Ruhezustand, Neustarten oder Herunterfahren des Computers
- Ausschalten des RC-30
- * Möglicherweise kann der Inhalt verloren gegangener Daten, die auf dem Gerät gespeichert waren, nicht wiederhergestellt werden. Die Roland Corporation übernimmt in diesem Fall keine Haftung für diesen Datenverlust.

Verbinden mit einem externen Fußtaster

Verbinden Sie den Fußtaster mit der FOOT SW-Buchse, wie in der Illustration dargestellt, und stellen Sie den POLARITY-Schalter ein.



Beim Anschluss eines BOSS FS-5U

* Der BOSS FS-5L Fußschalter ist nicht verwendbar, es wird ein FS-5U Fußtaster benötigt.

Funktion	Erläuterung
Wechseln der aktuellen Spur	Drücken Sie den Fußtaster, um die aktuelle Spur zu wechseln.
Speicherwechsel (nach oben)	Wenn Sie den Fußtaster für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten nummerierten Sequenzspeicher. Wenn Sie den Fußtaster während der Wiedergabe drücken, blinkt die Nummer des neu ausgewählten Sequenzspeichers im Display, und der Sequenzspeicher wird gewechselt, sobald die zurzeit wiedergegebene Sequenz beendet ist.

* Wenn die aktuelle Sequenz nicht gespeichert wurde, geht die Sequenz nach dem Speicherwechsel verloren. Informationen zum Speichern einer Sequenz finden Sie auf S. 10.

- Wenn Sie den Speicherwechsel gegen Ende der Sequenz ausführen, kann es vorkommen, dass die gewünschte Zielsequenz nicht ausgewählt wird.
- Sie können den Speicherwechsel auch durch Drücken der Taster [▼] / [▲] ausführen.

Beim Anschluss von zwei BOSS FS-5U oder eines BOSS FS-6

Beim Betrieb eines an den weißen Stecker (Stereo links) angeschlossenen BOSS FS-5U oder des Pedals B eines BOSS FS-6

Der Betrieb entspricht dem Anschluss eines einzelnen BOSS FS-5U.

Beim Betrieb eines an den roten Stecker (Stereo rechts) angeschlossenen BOSS FS-5U oder des Pedals A eines BOSS FS-6

Funktion	Erläuterung
LOOP FX ein/aus	Durch Drücken des Fußtasters lässt sich LOOP FX ein- oder ausschalten.
Speicherwechsel (nach unten)	Wenn Sie den Fußtaster für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, wird die vorherige Sequenzspeichernummer ausgewählt.
Wechseln des LOOP FX-Typs	Um den LOOP FX-Typ zu wechseln, halten Sie das Pedal B des BOSS FS-6 (BOSS FS-5U der linken Stereoseite) gedrückt, während Sie innerhalb von 2 Sekunden Pedal A des BOSS FS-6 (BOSS FS-5U der rechten Stereoseite) drücken.

Sonstige Einstellungen

Informationen zum Ruhezustand

Wenn für zehn Stunden keine Operation und keine Audioeingabe erfolgt, wechselt das RC-30 in den Ruhezustand (Energiesparmodus), nur die angeschlossene Klangquelle wird ausgegeben. Wenn Sie im Ruhezustand das Pedal drücken, kehrt das Gerät in den Betriebszustand zurück.

- * Auch im Ruhezustand wird Batterieleistung verbraucht. Schalten Sie das Gerät durch Herausziehen des Steckers aus der OUTPUT L-Buchse aus, um den Verbrauch der Batterie zu verhindern.
- * Der RC-30 wechselt nicht in den Ruhezustand, wenn eine noch nicht gespeicherte Sequenz vorhanden ist.

Deaktivieren der „Ruhezustand“-Funktion

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrücktem Pedal ein (stecken Sie einen Stecker in die OUTPUT L-Buchse).
2. Halten Sie das linke Pedal für fünf Sekunden gedrückt.
Im Display blinkt „_ _“, und die POWER-Anzeige blinkt.
3. Wenn Sie das linke Pedal loslassen, setzt das RC-30 den normalen Betrieb fort.

Aktivieren der „Ruhezustand“-Funktion (Standardeinstellung)

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrücktem Pedal ein (stecken Sie einen Stecker in die OUTPUT L-Buchse).
2. Drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden nach dem Erscheinen der Anzeige erneut zweimal auf das linke Pedal.
Im Display blinkt „SL“, und die POWER-Anzeige blinkt.
Nach zwei Sekunden setzt der RC-30 den normalen Betrieb fort. Die „Ruhezustand“-Funktion ist aktiviert.

Ändern der Umschaltreihenfolge von Aufnahme → Overdubbing → Wiedergabe

Wenn Sie das linke Pedal drücken, wechselt der RC-30 in der Reihenfolge **Aufnahme** → **Overdubbing** → **Wiedergabe** (Standardeinstellung) (S. 8). So können Sie sofort nach der

Aufnahme der Grund-Sequenz das erste Overdub aufnehmen, was ein großer Vorteil ist, wenn Sie viele Aufnahmen übereinanderschichten wollen. Sie können die Reihenfolge jedoch auch zu **Aufnahme** → **Wiedergabe** → **Overdubbing** ändern (wie bei den Vorgängermodellen BOSS RC-20, RC-20XL und RC-2).

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrücktem [TAP TEMPO]-Taster ein (stecken Sie einen Stecker in die OUTPUT L-Buchse).
2. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den gewünschten Modus auszuwählen.

Display	Erläuterung
	Der RC-30 wechselt in der Reihenfolge Aufnahme → Overdubbing → Wiedergabe (Standardeinstellung).
	Der RC-30 wechselt in der Reihenfolge Aufnahme → Wiedergabe → Overdubbing .

3. Drücken Sie den [TAP TEMPO]-Taster, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Formatieren des internen Speichers

* Wenn Sie den internen Speicher des RC-30 formatieren, werden alle gespeicherten Sequenzen gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Formatieren Sie den internen Speicher nur, wenn im Display „Er“ angezeigt wird, und das RC-30 nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrücktem [WRITE]- und [RHYTHM ON/OFF]-Taster ein (Stecken Sie einen Stecker in die OUTPUT L-Buchse).
Im Display wird „Fn“ angezeigt.
2. Drücken Sie den [RHYTHM ON/OFF]-Taster erneut.
Im Display blinkt „Fn“.
3. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, die Formatierung des internen Speichers beginnt.

Die Anzeige „Fn“ im Display blinkt schnell. Nach dem Abschluss der Formatierung kehrt das RC-30 in den normalen Betrieb zurück.

* Schalten Sie das Gerät nicht aus, während „Fn“ schnell blinkt.

Vereinfachen der Funktion der integrierten Pedale

Wenn Sie die integrierten Pedale auf grundlegende Funktionen beschränken möchten, weil Sie beispielsweise ein externes Pedal angeschlossen haben, können Sie den Betriebsmodus der Pedale umschalten. Auf diese Weise können Sie die Funktion vereinfachen, indem Sie verhindern, dass das linke Pedal die Operation „LOOP FX ein/aus“ und das rechte Pedal die Operation „Wechseln der aktuellen Spur“ ausführt.

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrücktem [LOOP FX ON/OFF]-Taster ein (stecken Sie einen Stecker in die OUTPUT L-Buchse).
2. Verwenden Sie die Taster [▼] / [▲], um den gewünschten Modus auszuwählen.

Display	Funktion des linken Pedals	Funktion des rechten Pedals
LL (Standard)	Wenn Sie das linke Pedal im angehaltenen Modus oder während der Wiedergabe zweimal hintereinander drücken, wird LOOP FX ein- oder ausgeschaltet.	Die aktuelle Spur wird gewechselt , wenn Sie das rechte Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Wenn Sie das rechte Pedal kürzer als zwei Sekunden gedrückt halten, wird die Wiedergabe angehalten, wenn Sie das rechte Pedal loslassen.
--	Das linke Pedal schaltet LOOP FX nicht ein- oder aus. Auf diese Weise wird verhindert, dass LOOP FX versehentlich ein- oder ausgeschaltet wird, wenn Sie unbeabsichtigt zweimal hintereinander das linke Pedal drücken.	Die Betätigung des rechten Pedals führt nicht zu einem Wechsel der aktuellen Spur. In diesem Fall wird die Wiedergabe unverzüglich angehalten, wenn Sie das rechte Pedal drücken, wodurch ein schnellerer Betrieb ermöglicht wird.

3. Drücken Sie den [LOOP FX ON/OFF]-Taster, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

Fehlerbehebung

Problem	Maßnahme
Die Aufnahme wird nicht sofort nach dem Drücken des rechten Pedals beendet.	Wenn „Rhythmus“ aktiviert ist oder wenn die aufgenommene Sequenz kürzer als die Mindestaufnahmezeit ist (ca. 1,5 Sekunden), wird die Länge der Sequenz automatisch angepasst. Dies bedeutet, dass die Aufnahme nicht unmittelbar nach dem Drücken des rechten Pedals beendet wird.
Die Aufnahme startet sofort, obwohl der Modus „Automatische Aufnahme“ ausgewählt ist.	Wenn aufgrund von Verzerrungen oder anderen Ursachen deutliche Geräusche vorhanden sind, können diese für die Auslösung der Aufnahme ausreichend sein. Reduzieren Sie die Geräusche, beispielsweise durch Verringern der Verzerrung.
Das Wiedergabetempo lässt sich nicht ändern.	In den folgenden Situationen lässt sich das Wiedergabetempo nicht ändern: • Wenn die Sequenz nicht gespeichert wurde • Während des Umschaltens zwischen Sequenzen (die PLAY-Anzeige blinkt schnell) • Wenn Sie versuchen, das Tempo für eine Sequenz festzulegen, und die Sequenz danach (starke Tempoerhöhung) kürzer als die Mindestaufnahmezeit wäre (ca. 1,5 Sekunden).

Liste der Fehlermeldungen

Display	Bedeutung	Maßnahme	Seite
bL	Die Batteriespannung ist niedrig.	Wechseln Sie die Batterie aus.	S. 3
FL	Der Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Sequenzen.	S. 10
UF	Diese WAV-Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Überprüfen Sie das Format der WAV-Datei.	S. 14
EF	Weiteres Overdubbing ist nicht möglich.	Speichern Sie die Sequenz erneut.	S. 10
Er	Der interne Speicher muss formatiert werden.	Formatieren Sie den internen Speicher des RC-30.	S. 17
dfl	Im RC-30 liegt eine Fehlfunktion vor.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Roland-Vertrieb.	

Weitere Displayanzeigen

Display	Erläuterung	Seite
1-99	Nummer des Sequenzspeichers	S. 8
• (Punkt)	Der Sequenzspeicher enthält Daten.	
oL	Einmalige Sequenz nur auf Spur 1	S. 9
Lo	Einmalige Sequenz nur auf Spur 2	
oo	Einmalige Sequenzen auf Spur 1 und Spur 2	S. 10
LP	Loopwiedergabe	
oS	Einmalige Wiedergabe	
fo	Ausblenden und dann stoppen	
LE	Wiedergabe der Sequenz bis zum Ende und dann Stoppen	S. 11
Un	Rückgängig = UNDO	
rE	Wiederherstellen = REDO	
CL	Spur löschen = CLEAR	S. 10
sr	Speichern der Sequenz	

Display	Erläuterung	Seite
dL	Löschen der Sequenz	S. 10
no	Normale Aufnahme	S. 11
RU	Automatische Aufnahme	
CL	Count-in-Aufnahme	S. 12
rR-r9	Rhythmustyp	
b3-b4	Taktart	S. 13
Ln	USB angeschlossen	S. 14
dL	USB getrennt	
SL	Ruhezustand-Funktion aktiviert	S. 17
--	Ruhezustand-Funktion deaktiviert	
rd	Änderung in die Reihenfolge Aufnahme/Overdubbing/Wiedergabe	S. 17
rP	Änderung in die Reihenfolge Aufnahme/Wiedergabe/Overdubbing	
FN	Formatierung des internen Speichers	S. 17

Technische Daten

BOSS RC-30 DUAL TRACK LOOPER: Loop Station

Nomineller Eingangspegel	MIC IN: -40 dBu (variabel) INST IN: -20 dBu AUX IN: -10 dBu
Eingangsimpedanz	MIC IN: 4 kOhms INST IN: 1 MOhm AUX IN: 22 kOhms
Nomineller Ausgangspegel	-20 dBu
Ausgangsimpedanz	1 kOhm
Empfohlene Lastimpedanz	mindestens 10 kOhms
Aufnahme/Wiedergabe	Maximale Aufnahmezeit: ca. 3 Stunden Maximale Anzahl gespeicherter Sequenzen: 99 Sequenzen Anzahl der Tracks: 2 Datenformat: WAV (44,1 kHz, 16 bit linear, stereo)
USB-Interface	Unterstützt die Massenspeicher-Gerätekategorie USB 2.0/1.1
Anschlüsse	MIC IN-Buchse (XLR/symmetrische/Phantomspannung: 48 V Gleichstrom, 10 mA max.) Buchsen INST IN (L/MONO, R) (Klinke) AUX-IN-Buchse (Stereo-Miniklinke) Buchsen OUTPUT (L/MONO, R) (Klinke) FOOT SW-Buchse (TRS-Klinke) USB-Anschluss: USB Typ B DC IN-Buchse (9 V Gleichstrom)
Stromversorgung	9 V Gleichspannung: Alkalibatterien (AA, LR6)/ Kohle-Zink-Batterien (AA, R6) x 6, Netzadapter (BOSS PSA-230 oder PSB-230)
Stromverbrauch	195 mA (9 V max.) Alkalibatterien (AA, LR6): ca. 7,5 Stunden Kohle-Zink-Batterien (AA, R6): ca. 1,5 Stunden * Diese Werte variieren je nach den tatsächlichen Betriebsbedingungen.
Abmessungen	173 (B) x 158 (T) x 57 (H) mm
Gewicht	1,2 kg (einschließlich Batterien)

Zubehör	Bedienungsanleitung, Faltblatt („SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“, „WICHTIGE HINWEISE“ und „Informationen“), Alkalibatterie (AA, LR6) x 6 * Die mitgelieferten Batterien sind nur zur vorübergehenden Nutzung vorgesehen. Ihr Hauptzweck besteht darin, einen Test des Geräts zu ermöglichen. Es wird empfohlen, sie durch eine Alkalibatterie zu ersetzen.
Optionen (separat erhältlich)	Netzadapter BOSS PSA-230 oder PSB-230 Fußtaster: BOSS FS-5U, BOSS FS-6, FS-7

* 0 dBu = 0,775 Vrms

* Im Interesse der Verbesserung des Produkts können sich die technischen Daten und/oder das Erscheinungsbild dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung ändern.